



**Kathrin Wittich-Jung**

## **Tauferinnerung – Wasserkreuz**

Für die Erinnerung an die Taufe gibt es verschiedene Möglichkeiten. Das Anzünden der Taufkerzen z.B. ist eine gute Option. Aber vielleicht soll auch das Element Wasser im Gottesdienst vorkommen und gespürt werden.

Da ist ein Wasserkreuz auf Stirn oder den Handflächen verbunden mit Segensworten eine gute Geste.

In Zeiten der Pandemie, wo Berührungen und Nähe eher schwierig sind, ist es schwer vorstellbar, dass sich alle Kinder und Gottesdienstbesucher\*innen um den Taufstein/ die Taufschale versammeln und der/die Liturg\*in allen aus dem gleichen Wasser und Gefäß ein Wasserkreuz auf Stirn oder Handflächen zeichnet.

Aber innerhalb der Familie ist es gut und ohne Bedenken möglich.

Der Vorschlag bezieht sich auf das Element der Tauferinnerung, ist also kein kompletter Gottesdienstentwurf.

Folgendes Setting ist gedacht:

In der Taufschale/ am Taufstein steht die mit Wasser gefüllte Taufkanne. Es stehen kleine Schalen bereit, in die das Wasser gefüllt wird. Die Schalen werden zu den Familien an den Platz gebracht.

### *Segen für Tauferinnerungskinder und ihre Familien*

Ihr seid alle getauft. Gott hat im Wasser der Taufe alles weggewaschen, was Euch von ihm trennen kann. Gott hat euch lieb.

Und egal wohin ihr geht: Gottes Segen sei mit euch:

Gottes Freude sei in deinem Herzen.

Gottes Liebe umgebe dich Tag und Nacht und überall.

Gottes Gegenwart umhülle dich, wenn du traurig bist, wenn du dich freust.

Gott segne und behüte dich – Tag und Nacht – dein Leben lang. Amen.

### *Die Schalen werden mit Wasser gefüllt.*

Ihr habt jetzt alle Wasser bei Euch.

Wir erinnern uns an die Taufe. Daran, dass wir zu Gott gehören. Damals sind wir alle mit Wasser getauft worden.

Wir erinnern uns daran: Taucht den Finger ein und zeichnet Euch dann gegenseitig ein Kreuz auf die Handfläche oder auf die Stirn mit den Worten: Gott segne dich und behüte dich.

### *Tauferinnerungsaktion dabei Musik*